

ERASMUS + Erfahrungsbericht



ZUR PERSON

Fachbereich:	Wirtschaftswissenschaften
Studienfach:	International Tourism Studies
Heimathochschule:	Hochschule Harz
Name, Vorname:	---
E-Mail:	---
Praktikumsdauer:	von 01.09.2017 bis 28.02.2018

PRAKTIKUMSEINRICHTUNG

Land:	Spanien
Name der Praktikumsrichtung:	Asiri Marketing
Homepage:	www.asiri.es
Adresse:	Plaza del Callao 1, 28003 Madrid
Ansprechpartner:	Andrés Romero
Telefon / E-Mail:	+34 687 751 128 / hola@asiri.es

ERFAHRUNGSBERICHT

1) Praktikumseinrichtung

Bitte beschreiben Sie kurz Ihre Praktikumseinrichtung.

Mein Praktikumsbetrieb ist eine Agentur für Online-Marketing im Bereich Tourismus. Das Team besteht aus verschiedenen Selbstständigen und einem Sitz in Madrid. Wir übernehmen verschiedene Aufgaben des Online-Marketings für unsere Kunden oder managen die gesamte Marketingstrategie eines Unternehmens im Online-Bereich. Außerdem bietet die Agentur Beratung für Hotelmanagement an.

2) Praktikumsplatzsuche

Auf welchem Weg haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Ich habe meinen Praktikumsplatz über einen Studienkommilitonen aus Teneriffa gefunden, wo ich 2 Auslandssemester studiert habe. Der Kommilitone stellte den Erstkontakt zu der Agentur her. Für die Praktikumsuche in Spanien wurde mir auch die Internetseite infojobs.net empfohlen, die ich jedoch selbst nicht benutzt habe, da ich zuvor bereits meine Praktikumsstelle gefunden hatte.

3) Vorbereitung

Wie haben Sie sich auf das Praktikum vorbereitet (sprachlich, interkulturell, fachlich, organisatorisch etc.)? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Für die Vorbereitung zum Thema Online-Marketing habe ich zwei Onlinekurse belegt. Zum einen war das der Kurs „Inbound Marketing“ von Hubspot (<https://academy.hubspot.com/de/>). Hubspot ist ein Softwareanbieter für Inbound-Marketing und bietet in der „Hubspot Academy“ verschiedene Kurse und Zertifizierungen zum Thema Online-Marketing an. Als zweiten Onlinekurs belegte ich auf der Plattform Coursera (<https://www.coursera.org/>) den Kurs „Publicidad Digital con Google Adwords“ aus dem Programm „Marketing Digital“. Dieser diente mir auch zur sprachlichen Vorbereitung, da die Lektüre und die Lehrvideos hauptsächlich auf Spanisch waren. Es gibt aber auch Kurse in englischer Sprache. Coursera ist jedoch kostenpflichtig. Ich bezahlte 40€ pro Monat, aber konnte dieses Abo auch problemlos kündigen nachdem der Kurs, der mich interessierte abgeschlossen war und ich keine weiteren Kurse aus dem Programm belegen wollte.

Sprachlich habe ich mich mit Musik und Filmen auf Spanisch vorbereitet. Außerdem war ich vor meinem Praktikum bereits ein Jahr auf Teneriffa und habe zwei Auslandssemester absolviert, was mir in Madrid sehr geholfen hat. Für absolute Anfänger kann ich die App duolingo empfehlen, die grundlegendes Vokabel- und Grammatikwissen vermittelt. Mir hilft duolingo dabei „am Ball zu bleiben“ und mein Spanisch nicht schleifen zu lassen, denn um eine Sprache richtig zu lernen, braucht es unter anderem viel Wiederholung.

4) Unterkunft

Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Ich fand meine Unterkunft über die Plattform Uniplaces (<https://www.uniplaces.com/>). Uniplaces richtet sich speziell an Studierende, die eine Wohnung im Ausland suchen. Alle Wohnungen, die auf der Plattform veröffentlicht werden, wurden durch einen Mitarbeiter von Uniplaces besucht. Dadurch erhält man als Student ausreichend Informationen und Fotos von der Wohnung, ohne selbst vor Ort gewesen zu sein. Gefällt einem eine Wohnung, dann schickt man eine Anfrage an Uniplaces für diese Wohnung. Uniplaces schickt die Anfrage mitsamt ein paar Informationen zur eigenen Person an den Vermieter und dieser kann die Anfrage annehmen oder ablehnen. Bei einer Annahme zahlt man eine Art Vermittlungsgebühr an Uniplaces, die bei mir bei 60€ lag (Das variiert jedoch.) und Uniplaces stellt den Kontakt her. Außerdem zahlt man die erste Miete an Uniplaces,

die dann an den Vermieter weitergeleitet wird. Das klappte bei mir reibungslos. Ich entschied mich über Uniplaces zu buchen, da ich so die Wohnungssuche schon abschließen konnte als ich noch in der Heimat war, was mir eine Menge Stress vor Ort erspart und ich mich um andere Dinge kümmern konnte.

Weitere nützliche Internetseiten für die Wohnungssuche in Spanien sind: <https://www.milanuncios.es/>, <https://www.fotocasa.es/> und <https://www.idealista.com/>.

5) Praktikum

Bitte beschreiben Sie die während Ihres Praktikums bearbeiteten Aufgaben und/oder Projekte. Wie erfolgte die Betreuung und Integration? Wie waren die Arbeitsbedingungen? Gab es besonders positive oder auch negative Erfahrungen?

Meine erste Aufgabe bestand darin eine Datenbank aus potentiellen Kunden zu erstellen. Potentielle Kunden waren in diesem Fall Hotels in Madrid, die nur eine niedrige Bewertung auf tripadvisor und eine schlechte Internetpräsenz haben. Durch diese Aufgabe wurde ich langsam in die alltäglichen Abläufe des Unternehmens eingeführt. Zusätzlich wurden mir kleine Aufgaben zugeteilt bei denen ich verschiedene Arbeitsweisen und Tools anwenden sollte. Dazu zählte Bildbearbeitung, Erstellung von Landing Pages und das Senden von Emails an eine große Datenbank.

Im Verlaufe meines Praktikums wurde ich weiter in verschiedene Projekte eingebunden. Ich bin in die Erstellung der Marketingstrategie eines Kunden eingebunden und helfe ebenfalls bei der Umsetzung (Versenden von Emails, SMS, Erstellung von Landing Pages, Facebook Kampagnen etc.). Außerdem kümmere ich mich weiterhin um die Kundengewinnung, indem ich Angebote und grobe Kostenvoranschläge erstelle.

In das Team wurde ich sofort sehr freundlich aufgenommen und integriert. Das Arbeitsklima ist entspannt und ich wurde als Praktikantin voll anerkannt. Dieses freundschaftliche Verhältnis ist möglich, da es sich um ein junges Unternehmen handelt. Das Team kümmert sich um seine Praktikanten und man kann sich mit seinen Kollegen auch mal auf ein Bier und ein paar Tapas treffen. Die Arbeitszeiten kann ich mir selbstständig aufteilen und auch Arbeiten zuhause erledigen statt im Büro. All das hat natürlich auch Nachteile, da die Trennung zwischen Arbeit und Freizeit eher fließend ist und ich oft Arbeit mit nach Hause nehme oder lange im Büro bleibe.

6) Erworbene Qualifikationen

Welche Qualifikationen und Fähigkeiten haben Sie während des Praktikums erworben bzw. verbessert?

Im Rahmen meines Praktikums lernte ich Landing Pages mit dem Tool Unbounce zu erstellen. Desweiteren bin ich jetzt mit dem Leadmanagementsystem delio vertraut. Damit kann man sogenannte Leads (Leads sind im Grunde Besucher einer Internetseite, über die ich schon gewisse Informationen habe, z.B. Emailadresse, genauer Internetseite die sie besucht haben) verwalten und

Außerdem habe ich gelernt, selbstständig zu arbeiten und auch selbst die Initiative zu ergreifen bei einem Projekt oder der Gewinnung eines Kunden.

Durch die Zusammenarbeit mit einem spanischen Team konnte ich mein Spanisch verbessern und interkulturelle Kompetenzen erwerben, was mir später sicher dabei helfen wird, in einem internationalen Team zu arbeiten.

7) Sonstiges

Gibt es noch etwas, das Sie anderen Studierenden mitteilen möchten?

Ich kann anderen Studierenden dieses Unternehmen sehr empfehlen. In meiner Zeit dort konnte ich mir viel Wissen aneignen, da mein Praktikumsunternehmen sehr viel Wert auf selbstständiges Arbeiten und Weiterbilden legte. Die Arbeit mit meinem Team hat mir viel Spaß bereitet.

Außerdem kann ich Madrid als Stadt sehr empfehlen. Madrid ist eine sehr vielfältige Stadt mit vielen bunten Leuten, viel Kultur, einem regen Nachtleben und einer zentralen Lage, die dazu anregt andere Städte Spani-

ens zu besuchen. Auch für Studierende, die ihr Spanisch verbessern möchten, kann ich Madrid nur empfehlen, da das gesprochene Spanisch dort sehr gut zu verstehen ist.

8) Fazit

Wie lautet das Fazit zu Ihrem Erasmus-Praktikum?

Das Erasmus-Praktikum hat mir viele neue Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten vermittelt, weshalb ich sehr zufrieden mit dem Erasmus-Praktikum und mit meinem Praktikumsbetrieb war. Ich habe Praxiserfahrung aus dem Bereich Online-Marketing gesammelt und fühle mich so besser auf die Jobsuche vorbereitet. Meinem künftigen Arbeitgeber kann ich jetzt nicht nur Theoriewissen aus meinem Studium anbieten, sondern auch Praxiserfahrungen aus meinem Praktikum.